

Paderborn

Claas-Auszubildende sammeln 400 Euro für Ukraine-Hilfe

SOLIDARITÄT Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall, nahm die Spende persönlich entgegen. Kriegsoffern muss schnell geholfen werden. Der Verein »Gewerkschaften helfen« bittet weiter um Spenden.



Foto: IG Metall

Claas-Ausbilder (hinten) gemeinsam mit den Claas-Auszubildenden Lukas Hupe und Nico Schwarze (vorne v.l.) bei der Spendenübergabe an Christiane Benner.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die Auszubildenden bei Claas Industrietechnik in Paderborn zum eigenen Handeln motiviert. Selbstständig organisierten Lukas Hupe und Nico Schwarze mit ihren Kollegen eine eigene Spendenaktion für die gewerkschaftliche Ukraine-Hilfe. Jetzt nutzten sie einen Betriebsbesuch von Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall, zur Übergabe ihrer Spende. »Dieser Krieg und das Leiden

der Menschen bedrücken uns sehr. Wir haben leider keinen großen Einfluss auf die Geschehnisse. Aber wir wollen unseren Beitrag leisten und haben uns deshalb zu dieser Spendenaktion entschieden«, erläuterte Mitinitiator Nico Schwarze bei der Spendenübergabe. Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall, zeigte sich sehr angetan: »Ich bin beeindruckt von dieser Eigeninitiative für die gute Sache. Als Gewerkschaften fordern wir ein sofortiges Ende des Krieges und den Rückzug der russischen Truppen. Wir setzen uns dafür ein, dass den Kriegsoffern schnell geholfen wird. Das Engagement der Claas-Auszubildenden ist vorbildlich.«

VEREIN GEWERKSCHAFTEN HELFEN

Spendenkonto

IBAN: DE40 2505 0000 0151 8167 90,
BIC: NOLADE2HXXX, Stichwort:
Gewerkschaftliche Ukraine-Hilfe

Neue Betriebsräte jetzt fit machen

Die Betriebsratswahlen 2022 finden aktuell in über 100 Betrieben im Bereich unserer Geschäftsstelle statt. Teils hat es altersbedingte Umbrüche gegeben, teils wurden die Gremien bestätigt, aber wie immer freuen wir uns auf viele neue Gesichter in der Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit. In den nächsten vier Jahren werden die neu Gewählten die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in den Betrieben maßgeblich mitbestimmen. Jetzt ist es wichtig, alle neu gewählten Betriebsratsmitglieder schnell für die Betriebsratsar-

beit zu qualifizieren. Reaktionen auf Kündigungen oder Versetzungen, Bearbeitung von Mehrarbeitsanträgen, Beratung von Beschäftigten, Verhandeln von Betriebsvereinbarungen und vieles mehr: Die täglichen Anforderungen an Betriebsräte gehen über eine wöchentliche Sitzung weit hinaus. Nur qualifizierte und politisch gut aufgestellte Betriebsrätinnen und Betriebsräte können den Arbeitgebern in den Betrieben die Stirn bieten und die Interessen ihrer Belegschaft konsequent vertreten. Alle Kolleginnen und Kollegen können sich auf ein brandneues Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit BR1« freuen.

TERMINE

1. MAI Demonstration und Kundgebung

1. Mai, 10 Uhr, Rathausplatz Paderborn
Demonstration durch die Stadt und ab 11 Uhr Kundgebung vor dem Theodorianum

SEMINARE Einführung in die Betriebsratsarbeit BR1

13. bis 17. Juni,
IG Metall-Bildungszentrum Beverungen, weitere Termine auch im

Juli und August, Anmeldungen über die Geschäftsstelle

Arbeitnehmende in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

30. Mai bis 3. Juni,
IG Metall-Bildungszentrum Beverungen ein Grundlagenseminar für alle Interessierten, nicht nur für Vertrauensleute ...

GREMIEN Delegiertenversammlung

23. Juni, 17 Uhr,
Paderborn

1. Mai: Knut Giesler kommt!

Der Tag der Arbeit 2022 steht unter dem Motto »GeMAInsam Zukunft gestalten«.

Es lehnt sich an das Motto des DGB-Bundeskongress und der Bezirkskonferenzen (»Zukunft gestalten wir«) an und vermittelt Zusammengehörigkeit und Solidarität

(»gemeinsam«), Aufbruch (»Zukunft«) sowie den Anspruch

der Gewerkschaften, die Arbeitswelt und den Wandel der Arbeitswelt mitzugestalten. Das Wortspiel Mai/geMAInsam ist sprachlich und optisch ein schöner Zusatz. Um 10 Uhr startet die Demonstration auf dem Rathausplatz, um 11 Uhr findet auf dem Platz vor dem Theodorianum die Kundgebung statt. Die Mairede hält diesmal Knut Giesler, der Bezirksleiter der IG Metall in NRW.



Foto: W.Dzieran/IG Metall

Knut Giesler auf einer Streik-Kundgebung in Paderborn 2021



IG Metall Paderborn, Impressum

Redaktion: Konrad Jablonski (verantwortlich), Felix Eggersgluß, Wolfgang Dzieran
Anschrift: IG Metall Paderborn, Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
Telefon: 05251 20 16-0, Fax: 05251 20 16-20
paderborn@igmetall.de, paderborn.igmetall.de